

I-Run-Achim virtuell

3.888 gelaufene Kilometer in 12 Tagen

Achimer Vereine riefen kurzfristig zum virtuellen I-Run auf und freuen sich über den großen Zuspruch: 95 Teilnehmer liefen 3.888 Kilometer und stärkten so den inklusiven Gründungsgedanken

Achim, 17. Mai 2021 – „Gerade in Coronazeiten braucht der Mensch Ziele, um in Bewegung zu bleiben oder um überhaupt in Bewegung zu kommen“, findet Ingrid Heger vom TSV Achim. Zusammen mit Herbert Eckhoff vom TSV Uesen, Rainer Siemt vom TV Baden und Heiko Bergmann von der Stiftung Waldheim gehört die engagierte Sportlerin zum Gründungsteam des „I-Run-Achim“. Der 2012 ins Leben gerufene inklusive Straßenlauf fällt Corona-bedingt nun schon zum zweiten Mal aus.

„Für viele ist das schwer auszuhalten, schließlich hängt viel Herzblut an dieser besonderen Veranstaltung“, sagt Heger. „Aber insbesondere für die vielen Menschen mit Behinderung, die Jahr für Jahr mit großer Leidenschaft am I-Run teilnahmen, ist es schwer. Zumal sie in Zeiten der Pandemie überhaupt nicht mehr am Leben in der Gesellschaft teilhaben können.“

Deshalb überlegte sich das Orgateam eine virtuelle Variante des Volkslaufes. Starttag war der 2. Mai, der Tag, an dem der I-Run-Achim in diesem Jahr stattfinden sollte. Das Datum ist immer mit dem jährlichen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung verbunden. Denn anlässlich dieses Protesttages wurde der inklusive Straßenlauf vor neun Jahren überhaupt erst ins Leben gerufen. Bis zum Himmelfahrtstag, den 13. Mai, konnte gelaufen und gewalkt werden, was die Beine hergaben.

„Es nahmen viel mehr Menschen teil als wir erwartet hatten“, sagt Heger. „Der jüngste Teilnehmer war sechs Jahre alt, der älteste 78 Jahre. Die Läufer gehörten zum Team Autismus Bremen eV., zum Lauftreff Cluvenhagen und Kirchlinteln sowie zu verschiedenen Vereinen des Landkreises. „Es war ein bisschen wie beim richtigen I-Run – die Teilnehmer waren eine bunte Mischung aus Jung und Alt, Klein und Groß, behindert oder nicht behindert.“

Da die aktuellen Hygieneregeln leider keine Siegerehrung ermöglichen, erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde per Email. Hol ab sponsert Präsentkörbe mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken. Die Überreichung wird Corona-konform in Kürze stattfinden

Seite 2: 3.888 km in 12 Tagen



Bildunterschriften:



Kleines Warming Up bevor es losging zum virtuellen I-Run-2021.

Foto: Heiko Bergmann



Team „I-Runners“ nahm ebenfalls am virtuellen I-Run-Achim teil.

Foto: Heiko Bergmann

Seite 3: 3.888 km in 12 Tagen



Für weitere Presseinformationen:

Stiftung Waldheim, Katharina Englisch
Öffentlichkeitsarbeit Waldheim Gruppe
Helene-Grulke-Str. 5, 27299 Langwedel
T. 04235 89 329, k.englisch@stiftung-waldheim.de